

Haftung des Unternehmensberaters

für **Unternehmensberater**

Termin **15.03.2010**
von 9.00 bis 17.00 Uhr mit Mittagspause

Ort **Hotel Residenz Alt Dresden**
Mobschatzer Straße 29
01157 Dresden

Referent **Rechtsanwalt Horst Vogt, Moers**

Zum Thema

Unternehmensberatung ist in Deutschland eine rasant wachsende Branche mit zweistelligen Zuwachsraten. Inwieweit der Unternehmensberater für seine Tätigkeit haftbar gemacht werden kann, ist jedoch weitgehend ungeklärt. Im Seminar werden die Standards ordnungsgemäßer Erfüllung eines Unternehmensberatungsvertrags vorgestellt. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten und Probleme der praktischen Durchsetzung von Mängelhaftungs- und Schadensersatzansprüchen gegen Unternehmensberater erörtert und Empfehlungen in Bezug auf sinnvolle Unternehmensformen für Berater gegeben.

Bitte per Fax oder als Kopie im Fensterumschlag zurück schicken! Oder Sie senden uns eine e-mail!

Fax: **0351/8322-422**

e-mail: schance@rkw-sachsen.de

Zum RKW-Seminar: **13-0070**
in Dresden am 15.03.2010
melden wir verbindlich an:

Vor- und Zuname.....

Funktion im Unternehmen.....

Tel./Fax:.....

Firma/Anschrift.....

E-Mail.....

Datum.....Unterschrift.....

RKW Sachsen GmbH
Weiterbildung
PF 12 05 62
01006 Dresden

Ziel

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis werden die Grundlagen der Haftung von Unternehmensberatern erörtert und die Strategien und Möglichkeiten vorgestellt, mit denen Berater sich vor Haftung schützen können.

Inhalte

- I. Bedeutung und juristische Erfassung der Unternehmensberatung
- II. Rechtsnatur des Beratungsvertrages
 - 1. Qualifikation des Vertrags
 - a) Projekt- und Dauerberatung
 - b) Unternehmensberatung als Sanierungsberatung
 - 2. Grundsätze ordnungsgemäßer Beratung
 - a) Generelle Standards
 - b) Beratungsgrundsätze in der obergerichtlichen Rechtsprechung
 - c) Anforderungen des IDW an Sanierungskonzepte
 - d) Sonstige Standards
- III. Vertragsstörungen
 - 1. Haftung im Rahmen der dienst-/werkvertraglichen Bestimmungen
 - a) Mangelhaftigkeit der Leistung
 - b) Rechtsfolgen der Mangelhaftigkeit
 - 2. Schadensersatz wegen Falschberatung
 - a) Zubilligung eines Ermessensspielraums im Rahmen der Pflichtverletzung
 - b) Kausalität und Mitverschulden
 - c) Faktische Geschäftsführung
- IV. Geeignete und sinnvolle Unternehmensformen für Berater

Teilnehmergebühr (zzgl. gesetzl. MwSt.)
(einschließlich Arbeitsunterlagen, Imbiss und Pausengetränken)

270,00 €

Anmeldungen

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, sichern Sie sich deshalb bitte rechtzeitig Ihren Platz.
Ein Teilnehmer kann ohne Angabe von Gründen von seiner Anmeldung zurücktreten. Es kostet Sie nichts, wenn Sie uns bis spätestens fünf Werktage vor Kursbeginn schriftlich Bescheid geben. Danach müssen wir Ihnen die volle Gebühr berechnen, wenn Sie keinen Ersatzteilnehmer benennen. Gültig ist das Datum des Poststempels.

Fragen zur Veranstaltung **13-0070** beantworten Ihnen
Margitta Schanze Tel: 0351/8322333
Ramona Laudel Tel: 0351/8322331

e-mail: schanze@rkw-sachsen.de